

# ERFAHRUNGSBERICHT

*Portugal, LISSABON – WiSe 2019/2020*

## Mein Auslandssemester in Lissabon

An der Georg-August-Universität in Göttingen studiere ich Humanmedizin. Da ich eine große Leidenschaft für das Erlernen von Fremdsprachen habe und ich es liebe mich in neue Kulturen einzuleben, bewarb ich mich im Dezember 2018 erfolgreich auf einen Erasmusplatz an der Universidade de Lisboa.

Warum Lissabon?- Warum nicht? Portugiesisch ist eine Sprache, mit der ich zuvor noch nie in Berührung gekommen bin und diese Herausforderung zog mich magisch an. Und die Vorstellung endlich mal wieder in einer Großstadt zu leben, die dann auch noch in der Nähe von Bilderbuchstränden ist... wie könnte ich da widerstehen?

## Vor der Abreise

Die notwendigen Schritte werden einem vom International Office der Universitätsmedizin Göttingen und von der Partneruniversität mitgeteilt. Außer der Flugbuchung und der Wohnungssuche (dazu später) habe ich keine Maßnahmen getroffen.

## Unterkunft

Den ersten Teil meines Semesters habe ich im Stadtviertel 'Príncipe real' gelebt, für die letzten 2 Monate in Lissabon bin ich nach 'Mouraria' gezogen. Die erste Wohnung habe ich über die Website 'idealista.pt' gefunden. Die 2. Wohnung habe ich über Freunde gefunden. Im Allgemeinen geht die Wohnungssuche meiner Meinung nach recht zügig. Allerdings muss man auf hohe Mieten eingestellt sein. Man darf auch keinen deutschen Standard erwarten. Die meisten Wohnungen haben keine Heizung und die Fenster sind schlecht isoliert, sodass es, auch wenn der Winter vergleichsweise sehr mild ist, kalt werden kann. Kleine elektronische Heizkörper, warme Getränke und eine Wärmflasche haben mir geholfen diese Zeit zu überstehen. Ich möchte diese Erfahrung unter keinen Umständen missen und der Sonnenschein vorm Fenster hat mich persönlich sowieso immer nach draußen gezogen. Bei Anliegen in der Wohnung, wie regelmäßiger Stromausfall oder kein warmes Wasser, darf man auch keine sofortige Reparatur erwarten. „Wir kümmern uns darum“, kann auch schon Mal ein „nie“ bedeuten oder „Morgen“ ein „In 2 Monaten, wenn du mindestens noch 8 Mal nachgefragt hast“. Ein Beispiel aus meinen Erfahrungen: In der ersten Wohnung war unser Wasserboiler kaputt. Anstatt diesen zu reparieren, kamen 3 verschiedenen Teams von Monteuren vorbei und stellten fest, dass ein bestimmtes Teil ersetzt werden muss. Auch die

Bestellung dauerte einige Tage, in denen man einfach mit Kaltwasser aushalten musste ohne ein Update zu erhalten. Irgendwann klingelte es an der Tür, bloß gut, dass wir da gerade zu Hause waren und wir hatten nach über 2 Wochen wieder warmes Wasser.

Lissabon ist eine Hauptstadt, die international gerade sehr gefragt ist. Die vielen „Expats“ drücken die Mietpreise in die Höhe und dadurch ist das Wohnen für die Portugiesen im Stadtzentrum nahezu unbezahlbar. Außerdem werden insbesondere in den alten Stadtteilen die meisten Wohnungen für Air BnB verwendet, was zum weiteren Verdrängen der Bewohner führt.

#### Worauf muss ich achten?

Es gibt scheinbar viele Scams, insbesondere über Facebook- Plattformen. Überweist kein Geld vorab an irgendwelche Privatpersonen, das geht schief! Am besten und am sichersten ist es vor Ort nach einer Wohnung zu suchen!

Leider sind manche Vermieter nicht sehr zuverlässig wenn es darum geht die Kautions zurück bezahlen. Einfach die Differenz zwischen Kautions und letzter Miete bezahlen und ihr bekommt keine Probleme!

### Öffentliche Verkehrsmittel

Für die Beantragung des Monatstickets sollte man sich Zeit einplanen. Ich habe mein Abo bei der U-Bahn-Station Marques de Pombal beantragt. Das auszufüllende Formular ist auf Portugiesisch und liegt in der Nähe des Schalters. Schafft man es nicht, es allein auszufüllen, so sind die Mitarbeiter hinter dem Schalter behilflich. Ebenfalls erforderlich ist ein Passfoto. Der Preis für über 23- jährige beträgt im Monat 30€ für das Zentrum oder 40€ für das Zentrum + die Vororte und den Weg zum Strand. Das lohnt sich auf jeden Fall! Bereits mit zwei Mal Bus über die Brücke an den Strand nach Caparica hat man die 10€ abgedeckt. Außerdem gilt dieses Angebot auch für die Cascais Line, welche die „Stadtstrände“ abdeckt.

Wenn du unter 23 bist, stellt dir deine Uni vor Ort ein Formular aus, mit dem dein Monatsticket noch weniger kostet.

Eine Einzelfahrt kostet 1,50€, man kann aber auch einen beliebigen Betrag auf die Karte laden, das heißt am Automaten ‘zapping’, dann kostet die Einzelfahrt nur 1,33€.

#### Worauf muss ich achten?

Der Tarif des Monatstickets gilt immer nur bis zum 1. des Monats. Es wird also nicht in 4-Wochen-Takten nach der Aufladung gerechnet.

### Fachliche Betreuung an der ULisboa

Die Professoren waren zumeist freundlich, hilfsbereit und äußerst professionell. Was auf uns Deutsche verstörend wirken kann: Das Machtverhältnis Student- Professor ist sehr stark ausgeprägt und die portugiesischen Studenten zeigen sich teils sogar als sehr unterwürfig. Die Studenten betreten den Vorlesungssaal erst nach dem Dozenten und in den praktischen Kursen läuft die Kleingruppe viele Meter hinter dem betreuenden Arzt.

## Hinweis

In den Kleingruppen war man als Erasmusstudent allein mit Portugiesen, was für die sprachliche Entwicklung und die Integration in das Unileben sehr förderlich ist. Ich fand es äußerst hilfreich mit meinen diversen Kleingruppen Facebook-Messenger-Gruppen zu starten. Dies half bei Zweifeln bezüglich der Vorbereitung auf die nächste Stunde, Klausurvorbereitung oder wenn ich einen Raum nicht finden konnte.

Die portugiesischen Studenten sind unglaublich hilfsbereit, Freundschaften zu knüpfen, fand ich jedoch unmöglich. Die Portugiesen stehen während des Semesters unter einem unglaublichen Leistungsdruck, das heißt sie lernen intensiv von Anfang bis Ende des Semesters. Am Wochenende und in den Ferien fahren viele nach Hause zu ihren Familien.

## Leben in Lissabon

Lissabon ist eine wunderschöne Stadt, in der man alles gut und gerne zu Fuß erledigt und ständig neue Ecken und Gassen entdecken kann. Es gibt unzählige einheimische Spezialitäten zum Schlemmen, tolle und vielfältige Restaurants, frischen Fisch, Bairro Alto's Gassen sind reich an kleinen Restaurants und Bars, dieses Stadtviertel ist the place to be für abendliche Erasmus meet ups.

Man kommt mit den Zügen aus dem Zentrum wunderbar in Lissabon's Umgebung, z.B. direkt nach Sintra oder an schöne Strände wie Carcavelos oder Cascais.

Man kann gut Ausflüge über Air BnB Experiences buchen.

Zum Shoppen gibt es zahlreiche shopping malls.

Lebensmittel kann man gut bei PingoDoce, Minipreço, Continente oder, wer es gerne Bio hat, bei Celeiro kaufen.

Das kulturelle Programm in Lissabon ist super umfangreich, sodass man jeden Abend etwas anderes und neues unternehmen kann, um Leute kennenzulernen (=

## Reisen

Aus Lissabon kann man mit Ryanair sehr preiswert auf die Azoren fliegen, ich habe Flüge für 8,50€ gefunden, ansonsten bietet es sich an auch Madeira zu entdecken, wie natürlich auch das Landesinnere, den Süden und Norden mit Bus oder Bahn (=

DEINE ZEIT IN LISSBAON WIRD EINMALIG UND UNVERGESSLICH UND DU WIRST SEHR SCHNELL MERKEN, DASS DU BEI DEINER ABREISE NICHT 'TSCHÜB' SAGST, SONDERN 'BIS GANZ BALD'!